Bericht zum 45. Ordentlichen Schützenjugendtag der Mittelfränkischen Schützenjugend am 07.03.2026 in Gunzenhausen

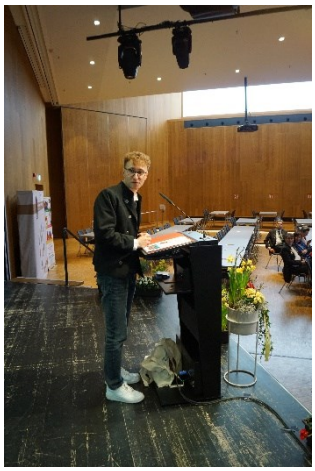
mit Preisverteilung Fernwettkämpfe Lichtschießen – Ehrungen – Neuwahlen

Mit einer Rekordbeteiligung von **153 Teilnehmern** startete der **45. Ordentliche Schützenjugendtag 2026** am Samstagvormittag als erste Veranstaltung des Wochenendes, das ganz im Zeichen des MSB stand.

Andrea Nieberle begrüßte als 1. Bezirksjugendleiterin **den Bezirkstagspräsidenten Peter-Daniel Forster, den Bezirksrat Marco Meier,** zuständig für Jugend, Sport und Regionalpartnerschaften, den **1. Landesjugendleiter des BSSB Markus Maas**, den **Präsidenten des MSB Markus Harrer** und **Jens Gärtner** , den Präsidenten des veranstaltenden **Gaus Hesselberg**, alle Mitglieder der Bezirksverwaltung, alle Gaujugendleiter und Eltern mit ihren Jungschützinnen und Jungschützen sowie alle Mitglieder der Bezirksjugendleitung.

Jens Gärtner, 1. Gauschützenmeister des **Schützengaus Hesselberg**, sprach ein kurzes Grußwort und freute sich über die große Beteiligung der Jugend, die ihm als ehemaliger Bezirksjugendleiter schon immer am Herzen lag.

Das nächste Grußwort sprach **Bezirkstagspräsident Peter-Daniel Forster**, der feststellte, dass es sich bei dem Veranstaltungsort um eine der besten Stuben im Schützengau Hesselberg handele, die der Tagung und dem Schützentag angemessen sei. Er erwähnte, dass im Verlauf der Versammlung eine neue Jugendleitung gewählt werden würde und bedankt sich bei **Lena Betz**, die als Jugendsprecherin ausscheidet. Allen anderen wünschte er viel Erfolg und bedankte sich für deren Engagement. Er lobte die großen internationalen Erfolge, die **Luis Eichenseer** und **Theresa Schnell** errungen haben und sicherte auch weiterhin die finanzielle Unterstützung des Bezirks zu, obwohl zu bedenken ist, dass Geld zwar endlich, der Sport aber enorm wichtig sei. Abschließend bittet er das Plenum, unbedingt zur Wahl zu gehen, denn unsere Demokratie sei ungeheuer wichtig.



Bezirksrat **Marco Meier** schloss sich den Ausführungen seines Vorredners an und dankte allen, die sich aktiv im Ehrenamt beteiligen, sei es im Verein, im Gau oder im Bezirk. An die Kinder gerichtet unterstrich er, dass man auch die Trainer und Eltern der Kinder nicht unerwähnt lassen darf. Sie investieren ebenfalls viel Zeit, denn sie fahren die Kinder von einem Schützenheim zum anderen, sei es zum Training oder zu Wettkämpfen. Er forderte die Kinder auf, sich dafür mit einem Applaus zu bedanken.

Abschließend überbringt **Markus Maas** die Grüße der BSSB Sportschützenjugend, deren Interessen er heute außerhalb des Schießstands vertrete. Er berichtete über einen sehr erfreulichen Zuwachs bei den Schülerzahlen in Bayern. Hier habe man 2300 Neumitglieder, davon über 300 in Mittelfranken im Schülerbereich und bei der Jugend zu verzeichnen.

Er erwähnte, dass das Lichtschießen einen großen Beitrag zu diesem Zuwachs beigetragen habe und berichtete über die Bayerische Meisterschaft im Lichtschießen, die mit Rahmenprogramm in diesem Jahr bei Aschaffenburg stattfinden werde.

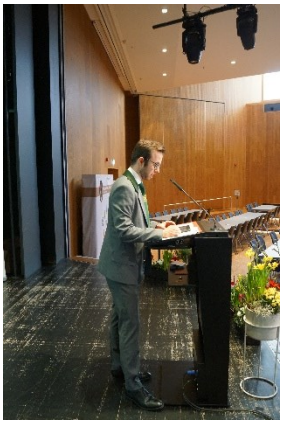
Jugendarbeit, so **Markus Maas**, sei undenkbar ohne die großartige Unterstützung durch die Jugendleiter in den Vereinen, Gauen und Bezirken. Er fuhr fort, dass zwar heute Wahlen anstünden, alle Posten aber besetzt sein werden und sieht einer erfolgreichen Weiterführung der Jugendarbeit im Bezirk entgegen, was nicht selbstverständlich sei. Beim BSSB stünden in diesem Jahr ebenfalls Wahlen an und **Christopher Rogozza** werde sich als 3. Landesjugendleiter zur Wahl stellen. Das Jahresmotto von Guschu lautet: „Zukunft im Visier“. Er verwies darauf, dass alle Ausschreibungen bereits online stünden oder auf Instagramm zu finden seien und wünscht allen Gut Schuss und Alle ins Gold.

Andrea Nieberle bedankt sich bei **Markus Maas**, der kurzfristig für **Marisa Goossens** eingesprungen war.

Die Versammlung nahm ihren Verlauf, das Protokoll des letzten Schützentags der Bezirksjugend wurde ohne Einwände genehmigt und es folgt der Bericht der **1. Bezirksjugendleiterin Andrea Nieberle.**
Sie informierte, dass die Preisverteilung zu den Fernwettkämpfen im Lichtschießen unter dem Tagesordnungspunkt für Ehrungen an der Reihe seien.

Sie lässt das vergangene Schießjahr Revue passieren, berichtet über die letztjährigen Fernwettkämpfe im Lichtschießen, den Luftpistolen Einsteiger-Cup und den vergangenen Bezirksjugendtag, an dem noch **Dominik Feher** in die Bezirksjugendleitung nachgewählt wurde und **zwei weitere stellvertretende Bezirkjugendsprecher, Ralf Schmelzer und Tim Lehner** hinzukamen.

Der Vergleichswettkampf zwischen Oberbayern und Mittelfranken, der in Langenbruck stattfand, endete mit einem Sieg der Mittelfranken. Am Shooty-Cup war man aus Mittelfranken ebenfalls mit 9 Mannschaften gut vertreten. Das mittelfränkische Team erreichte schlussendlich Rang 7. Allerdings sei zu bedenken, dass man gegen Nationalkaderschützen antreten musste. Der Michael-Fürst Pokal wurde im vergangenen Jahr erfreulicherweise wieder durchgeführt, **Präsident Markus Harrer** fungierte sehr zur Freude aller als Grillmeister, was ihm im Handumdrehen die Anfrage einbrachte, ob er in diesem Jahr wieder zur Verfügung stünde. Beim Bayernpokal belegte Mittelfranken Rang 4. **Andrea Nieberle** hofft in diesem Jahr auf einen Treppchenplatz. Mit der Gründung einer Task Force „Dreistellung“ erhoffte man sich, wieder Interessenten für diese wichtige Disziplin gewinnen zu können. Den Abschluss im Schießjahr bildete der Mittelfrankenpokal, der in Schießhäusern im Schützengau Fürth stattfand. Abschließend bedankt sich Andrea Nieberle bei ihrem Team für die großartige Entlastung bei der sportlichen Planung der Veranstaltungen.



Auch der **Bezirksjugendsprecher Jonas Szabo** *(Foto links)* berichtete über das umfassende Engagement der Bezirksjugendleitung und die zuverlässige Unterstützung und Übernahme von Aufgaben diversester Art durch die Bezirksjugendsprecher.

Es folgte **Hermann Prinz** mit seinem detaillierten Kassenbericht. Er unterstrich, dass ein Drittel des Haushaltes an die Jugend gehe.

Anschließend führte **Markus Maas** die Abstimmung per Akklamation zur Entlastung der Jugendleitung durch, die einstimmig entlastet wird.

Ehrungen

Schnell war man beim Punkt **Ehrungen** angekommen. Nun übernahm **Anja Herbst** den Platz am Mikrophon.

von links: Anja Herbst, Walter Kellner, Gau Altdorf-Neumarkt-Beilgries, Bernd Stark, Gau Ansbach, Andrea Nieberle.

Mit der **MSB Jugend-Ehrennadel Bronze wurden Walter Kellner, Gau Altdorf-Neumarkt-Beilngries, und Bernd Stark, Gau Ansbach** ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch!

Preisverteilung Fernwettkämpfe Lichtschießen

Endlich war es dann für unsere erfolgreichen Jungschützen soweit, die Preisverteilung Lichtschießen stand nun an. Hier gleich vorab ein Blick auf alle Sieger vor der neuen Fotowand des MSB:

In diesem Jahr wurden die Preise erstmals von der **Firma RWS GmbH** mit 800,-- Euro unterstützt. Wir bedanken uns sehr herzlich im Namen der Jugend. Aus diesem Grund bittet sie auch **Florian Schmidt** als Vertreter des Unternehmens zur Preisverteilung hinzu.

Anja Herbst und ihr Team freuten sich sehr über den stetigen Anstieg der Starterzahlen im Lichtschießen.

Es folgen die Siegerfotos zu allen zu ehrenden Klassen im Fernwettkampf Lichtschießen.

Herzlichen Glückwunsch!

Lichtgewehr 3-Stellung Einzelwertung Schüler IV
1.Platz Lukas Wellhöfer (SV 1881 Winterschneidbach) mit 416 Ringen
2. Platz Anton Frauenschläger (HSG Windsbach) mit 410 Ringen
3. Platz Marlene Eder (SV 1881 Winterschneidbach) mit 399 Ringen

Lichtgewehr 3-Stellung Einzelwertung Schüler III Auflage
1.Platz Sarah Wellhöfer (SV 1881 Winterschneidbach) mit 521 Ringen
2. Platz Leonhard Lang (HSG Windsbach) mit 451 Ringen
3. Platz Miranda Bernhardt (HSG Windsbach) mit 443 Ringen

Lichtgewehr 3-Stellung Einzelwertung Schüler III Frei Stehend
1.Platz Luca Bauer (SV Jurahöhe Pfahldorf e.V.) mit 486 Ringen
2. Platz Greta Regler (SV Jurahöhe Pfahldorf e.V.) mit 469 Ringen
3. Platz Lucia Forster (SV Jurahöhe Pfahldorf e.V.) mit 467 Ringen

Lichtgewehr 3-Stellung Einzelwertung Schüler II
1.Platz Lea Bauer (SV Jurahöhe Pfahldorf e.V.) mit 555 Ringen
2. Platz Maximilian Trost (SV Jurahöhe Pfahldorf e.V.) mit 550 Ringen
3. Platz Thomas Forster (SV Jurahöhe Pfahldorf e.V.) mit 544 Ringen

Lichtgewehr 3-Stellung Mannschaftswertung
1.Platz SV Jurahöhe Pfahldorf e.V. 1 mit 1649 Ringen
(Lea Bauer, Maximilian Trost, Thomas Forster)
2. Platz SV Jurahöhe Pfahldorf e.V. 2 mit 1499 Ringen
(Ida Schneider, Clara Göbel, Fabian Mödl)
3. Platz SV Jurahöhe Pfahldorf e.V. 3 mit 1422 Ringen
(Luca Bauer, Greta Regler, Lucia Forster)

Lichtpistole Einzelwertung Schüler IV
1.Platz Natalie Hirschberger (SG Hubertus Pietenfeld) mit 256 Ringen
2. Platz Tanja Hirschberger (SG Hubertus Pietenfeld / Gau Eichstätt) mit 217 Ringen

Lichtpistole Einzelwertung Schüler III Auflage
1.Platz Luca Bauer (SV Jurahöhe Pfahldorf e.V.) mit 440 Ringen
2. Platz Greta Regler (SV Jurahöhe Pfahldorf e.V.) mit 374 Ringen
3. Platz Felix Regler (SV Jurahöhe Pfahldorf e.V.) mit 373 Ringen

Lichtpistole Einzelwertung Schüler III Frei Stehend
1.Platz Katharina Herold (SV Woffenbach) mit 244 Ringen

Lichtpistole Einzelwertung Schüler II
1.Platz Hannah Körzendörfer (SG 1822 Markt Erlbach) mit 429 Ringen
2. Platz Sophie Schuster (SG 1822 Markt Erlbach) mit 416 Ringen
3. Platz Luca Wander (SG 1822 Markt Erlbach) mit 414 Ringen

Lichtpistole Mannschaftswertung

1.Platz SG 1822 Markt Erlbach 1 mit 1259 Ringen
(Hannah Körzendörfer, Sophie Schuster, Luca Wander)
2. Platz SV Jurahöhe Pfahldorf e.V. 2 mit 1187 Ringen
(Luca Bauer, Greta Regler, Felix Regler)
3. Platz SG Hubertus Pietenfeld mit 879 Ringen
(Eva Peschler, Jakob Spreng, Natalie Hirschberger)

Lichtgewehr Einzelwertung Schüler IV
1.Platz Fabian Brickel (SV Edelweiß Offenbau) mit 575,7 Ringen
2. Platz Tobias Eigner (Höhenschützen Biburg-Stadelhofen e.V.) mit 533,4 Ringen
3. Platz Lucy Eisenmeier (Eintracht Germania Ellingen) mit 530,5 Ringen

Lichtgewehr Einzelwertung Schüler III Auflage
1.Platz Ben Oertel (SG Pleinfeld 1866 e.V.) mit 568,2 Ringen
2. Platz Christl Hannes (SSV Herrnneuses 1963 e.V.) mit 563,1 Ringen
3. Platz Sarah Wellhöfer (SV 1881 Winterschneidbach) mit 562,1 Ringen

Lichtgewehr Einzelwertung Schüler II
1.Platz Magdalena Fürholzner (Limesschützen Erkertshofen) mit 553,3 Ringen
2. Platz Lea Bauer (SV Jurahöhe Pfahldorf e.V.) mit 551,4 Ringen
3. Platz Emilia Blum (SG 1822 Markt Erlbach) mit 542,1 Ringen

Lichtgewehr Mannschaftswertung
1.Platz SV Waidach 1 mit 1651,2 Ringen
(Paul Hofmann, Klara Meister, Malina Kravtsov)
2. Platz SV Jurahöhe Pfahldorf e.V. 3 mit 1609,3 Ringen
(Lea Bauer, Maximilian Trost, Thomas Forster)
3. Platz SG 1822 Markt Erlbach 2 mit 1607,1 Ringen
(Henry Cornelius, Emilia Blum, Jakob Brunner)

Und zum Schluss durften sich alle anwesenden Schüler und Jugendlichen ein Präsent aussuchen!

Sportlerehrung – Jungschütze des Jahres und Mannschaft des Jahres
Leider hatten alle zu ehrenden Sportler aufgrund von Terminkollisionen abgesagt, die auf der Ehrungsliste der Bezirksjugendleitung standen.

Jungschütze des Jahres
Foto RWS Franken:

Hier wurde **Luis Eichenseer** nominiert. Nachfolgend nur einige seiner tollen Platzierungen:

- Vize Europameister Trio
- 2. Platz Deutsche Meisterschaft LG
- 2. Platz Deutsche Meisterschaft KK 3x20
- 3. Platz Deutsche Meisterschaft KK 100m
- Deutscher Mannschaftsmeister LG Mixed
- 2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft KK 3x20
- 2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft KK 30 Schuss
- 2. Platz Bayerische Meisterschaft KK 3x20
- 2. Platz Bayerische Meisterschaft KK Liegend
- 2. Platz Bayerische Meisterschaft Luftgewehr
- 2. Platz Bayerische Meisterschaft KK 3x40
- 2. Platz Bayerische Meisterschaft KK 100 m
- 2. Platz Bayrische Meisterschaft LG
- 2. Platz Bayrische Meisterschaft KK 3x20
- Bayrische Mannschaftsmeister KK 3x20
- Bayerischer Mannschaftsmeister LG Mixed
- Bayerischer Mannschaftsmeister KK Liegend
- 3. Platz Bayrische Meisterschaft Mannschaft LG

Mannschaft des Jahres:

Foto RWS Franken

Nominiert wurden **Xenia Mund, Alyssa Ott, Theresa Schnell**

Ihre Erfolge waren u.a.:

- Mannschaftseuropameister
- 3. Platz Europameisterschaft Trio
- Deutsche Mannschaftsmeister KK 3x20
- Deutsche Mannschaftsmeister LG
- 3. Platz Deutsche Meisterschaft KK 30 Schuss
- Bayerischer Mannschaftsmeister KK 3x20
- Bayerischer Mannschaftsmeister LG
- Bayerischer Mannschaftsmeister KK 30 Schuss

Überraschung für Lena Betz

Andrea Nieberle und die gesamte Bezirksjugendleitung bedanken sich bei Lena Betz für ihre Mitarbeit in der Bezirksjugendleitung als Bezirksjugendsprecherin.

Sie wird mit der **Jugend-Ehrennadel in Silber** und einem stattlichen Harry Potter Geschenkkorb nebst einem Blumenstrauß verabschiedet.

Wahlen

Dieser Punkt wurde schnell und effizient durchgeführt. **Peter-Daniel Forster und Markus Maas** führten die Wahlen wie vorgeschrieben durch. Schriftlich gewählt wurde die Bezirksjugendleitung und ihre Stellvertreter. Per Akklamation gewählt wurden die Bezirks-Jugendsprecher. Alle Posten wurden wie vorgeschlagen besetzt und die Kandidatinnen und Kandidaten wurden ohne Gegenstimmen erneut ins Amt gewählt.

Das Amt der **1. Bezirksjugendleiterin** obliegt erneut **Andrea Nieberle**, ihre Stellvertreter/innen sind und bleiben **Anja Herbst, Samuel Ultsch und Dominik Feher**.

Das Amt der **Jugendsprecher** haben **Eva und Jonas Szabo** inne. Ihre Stellvertreter sind und bleiben **Ralf Schmelzer und Tim Lehner**.

Alle Kandidatinnen und Kandidaten nahmen die Wahl an und dankten für das Vertrauen.

Andrea Nieberle bedankte sich beim Wahlvorstand und seinen Helfern für die schnelle Abwicklung.

Nun trat **Hermann Prinz** erneut ans Mikrophon und stellt den Haushalt für 2026 vor.

Da es auch hier keinerlei Einwände gibt, wurde der Haushaltsplan einstimmig ohne Gegenstimmen beschlossen.

Meistbeteiligungspreis

Die Jugendleiterin **Martina Löchl** aus dem **Gau Eichstätt** freute sich über die Luftdruck-Munition.

Der Meistbeteiligungspreis geht in diesem Jahr nach Eichstätt, da man dort die meisten Jungschützen an den Start gebracht habe.

Und das wars auch schon für den Bezirksjugendtag 2026. Wir wünschen allen weiterhin eine glückliche Hand bei ihrer Arbeit und danken jedem Einzelnen für die Bereitschaft, sich im Ehrenamt zu engagieren.

Die Bezirksjugendleitung bestach bei diesem Jugendtag in Gunzenhausen durch eine gut getaktete und äußerst strukturierte Versammlung. Die Power Point Präsentation ergänzte die Themen hervorragend. Alle Beteiligten hatten ihre Aufgabenbereiche sehr gut vorbereitet, behielten zu jeder Zeit den Überblick und jeder im Saal merkte, wie gut sie sich ergänzen und zusammenarbeiten. Nur so macht Ehrenamt Spaß!

Fotos: Willi und Sabine Rottmann
Bericht: Sabine Rottmann